

# Quantencomputing

—

## Meyer-Penny-Spiel

### Hausarbeit

im Studiengang Informatik

an der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Leipzig

im Modul

### Algorithmen und Datenstrukturen

von

**Florian Fröhlich**

und

**Christoph Rosenau**

15. November 2022

**Matrikelnummern**

5002155 – Florian Fröhlich

5002078 – Christoph Rosenau

**Gutachter**

Dr. habil. Holger Perlt

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Quantencomputing als Konzept</b>	<b>2</b>
2.1	Unterschied Bit – Qubit . . . . .	2
2.2	Aufgabe 2 . . . . .	2
2.3	Aufgabe 3 . . . . .	2
<b>3</b>	<b>Das Meyer-Penny-Spiel</b>	<b>3</b>
3.1	Code . . . . .	3
3.2	Programmergebnis . . . . .	3
<b>4</b>	<b>Schluss</b>	<b>4</b>

# 1 Einleitung

Hier könnte eine Einleitung stehen

## **2 Quantencomputing als Konzept**

### **2.1 Unterschied Bit – Qubit**

### **2.2 Aufgabe 2**

### **2.3 Aufgabe 3**

# 3 Das Meyer-Penny-Spiel

Was ist damit gemeint?

## 3.1 Code

## 3.2 Programmergebnis

Hier steht was rauskommt

## 4 Schluss

Sind diese Quanten eigentlich radioaktiv?

# Erklärung

Ich versichere, dass ich die vorliegende Arbeit ohne fremde Hilfe selbstständig verfasst und nur die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Wörtlich oder dem Sinn nach aus anderen Werken entnommene Stellen sind unter Angabe der Quellen kenntlich gemacht. Die Arbeit wurde bisher in gleicher oder ähnlicher Form weder veröffentlicht, noch einer anderen Prüfungsbehörde vorgelegt.

Leipzig, 15. November 2022